

# AEG

**INDUSTRIAL ENGINEERING**

## **Allg. Bedingungen für Leistungen im Ausland** **General Terms Of Service Abroad**

Revision 4.0 – Januar 2016 / January 2016

*Allg. Bedingungen für Leistungen im Ausland\_doc\_de-en\_V4.0\_20160129*

**Allgemeines – Geltungsbereich**

Parteien: der Besteller (nachfolgend „Kunde“ genannt) und  
AEG Industrial Engineering Aktiengesellschaft  
(nachfolgend „AEG“ genannt)

Diese Allgemeinen Bedingungen für Leistungen ergänzen die Allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen (Stand Januar 2016).

**Allgemeine Bestimmungen**

**Mitwirkungspflichten des Auftraggebers**

Der Auftraggeber hat auf seine Kosten alles seinerseits Erforderliche zu tun, damit die Leistung rechtzeitig erbracht und ohne Störung durchgeführt werden kann. Insbesondere hat er dafür zu sorgen, dass sich die für den Beginn und die Durchführung der Leistungserbringung erforderlichen Fachkräfte, Vorrichtungen, Transportmittel für Material und Arbeitspersonal, Geräte, Teile und Hilfsmittel sowie Hilfsstoffe rechtzeitig und in ausreichender Qualität und Quantität am Ort der Leistungserbringung befinden, sofern diese nicht vereinbarungsgemäß dem Auftragnehmer obliegen. Die Fachkräfte müssen über die erforderliche Qualifikation verfügen. Die zur Verfügung gestellten Gegenstände müssen in einem einwandfreien Zustand und für die vorgesehene Anwendung einsetzbar sein. Der Auftraggeber sorgt ferner für eine ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes.

Die unmittelbare Zufahrt am Leistungsort muss sicher begehb- und befahrbar sein. Der Leistungsort muss sich in einem einsatzbereiten Zustand befinden.

Bei Arbeiten in geschlossenen Räumen muss das Bauwerk in einem Zustand sein, der ein einwandfreies Arbeiten zu normalen Bedingungen ermöglicht.

Vor Beginn der Leistungserbringung hat der Auftraggeber die nötigen Angaben über die Lage verdeckt geführter Starkstrom-, Gas-, Wasser- oder ähnlicher Anlagen sowie die erforderlichen technischen Angaben zu machen, sofern durch die Leistungserbringung ein Eingriff in die Bausubstanz notwendig ist.

Die Auswahl der vom Auftraggeber dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellten Fachkräfte ist im Einvernehmen mit dem Auftragnehmer zu treffen. Sie müssen nach den Anordnungen des Personals des Auftragnehmers arbeiten, sie bleiben jedoch im Dienstverhältnis und unter Aufsicht und Verantwortung des Auftraggebers. Erforderlichenfalls stellt der Auftraggeber geeignete Dolmetscher zur Verfügung. Ungeeignete Arbeitskräfte können vom Auftragnehmer zurückgewiesen werden und sind auf Kosten des Auftraggebers durch andere zu ersetzen.

Der Auftraggeber sorgt ferner auf seine Kosten für eine ausreichende Sicherung des Leistungsortes einschließlich der Büro-, Lager-, Arbeits- und Aufenthaltsräume sowie des Leistungsgegenstandes, der Hilfsmittel, der Geräte, des persönlichen Besitzes des Personals des Auftragnehmers gegen Diebstahl, Beschädigung, Zerstörung und sonstige nachteilige Einwirkung. Abhanden gekommene, beschädigte oder durch sonstige Einwirkung nicht mehr zu ihrem ursprünglichen Einsatzzweck verwendbare Gegenstände sind auf Kosten des Auftraggebers zu ersetzen oder instand zu setzen.

Erbringt der Auftraggeber die ihm obliegenden Leistungen nicht rechtzeitig oder nicht in ausreichendem Maße, so ist der Auftragnehmer nach erfolgloser Mahnung berechtigt, die erforderlichen Leistungen auf Kosten des Auftraggebers selbst zu erbringen oder durch Dritte erbringen zu lassen.

**Leistungen für das Personal des Auftragnehmers**

Der Auftraggeber beschafft auf seine Kosten die erforderlichen Einreise-, Aufenthalts-, Arbeits- sowie sonstige behördliche Genehmigungen. Er unterrichtet das Personal des Auftragnehmers rechtzeitig über alle Pflichten (Meldungen etc.) gegenüber den örtlichen Behörden und unterstützt es im Verkehr mit diesen sowie bei der Beschaffung erforderlicher Bescheinigungen.

Wird mit dem Auftraggeber vereinbart, dass dieser dem Personal des Auftragnehmers freie Verpflegung und/oder freie Unterkunft zu gewähren hat, so wird vorausgesetzt, dass

- die gewährte freie Verpflegung bekömmlich, schmackhaft und ausreichend ist,
- bei Gewährung freier Unterkunft, Hotelunterkunft oder vergleichbarer Quartiere diese ausreichend hygienischen Bedingungen und einem angemessenen Qualitätsstandard unterliegen. Ist dies nicht möglich, so müssen Sondervereinbarungen getroffen werden. In tropischen Gebieten stellt der Auftraggeber eine ausreichend funktionierende Klimaanlage je Schlafräum sowie einen Kühlschrank je Wohnung bzw. je Haus zur Verfügung.

Der Auftraggeber hat in der Nähe des Einsatzortes rechtzeitig geeignete Aufenthalts- und Werkstatträume für das Personal des Auftragnehmers zur Verfügung zu stellen. Die Räume müssen mit Licht, Wasserleitung und sauberen Toiletten ausgerüstet und den klimatischen Verhältnissen angepasst sein. Sie müssen verschließbar und erforderlichenfalls geheizt sein und dürfen für Unbefugte nicht betretbar sein.

**§1 General – Scope of Validity**

Parties: the ordering party (hereinafter named „Client“) and  
AEG Industrial Engineering Aktiengesellschaft  
(hereinafter named „AEG“)

These General Terms of Service Abroad supplement the General Terms and Conditions for Delivery and Services (issue January 2016).

**§2 General conditions**

**§2.1 Cooperative duties of the ordering party**

**§2.1.1** The ordering party has to take the required measures at its own expense to ensure that the services can be provided in time and without interruption. The ordering party must ensure especially that the required qualified personnel, devices, means of transport for materials and personnel, instruments, parts and services, required to commence the performance of the services, are made available at the place of performance in time and in adequate quality and quantity, unless it has been agreed that this is incumbent on the contractor. The personnel employed must be qualified for the task in hand. All materials made available must be in good order and condition and adequate for the intended application. The ordering party has also to ensure adequate lighting of the place of performance.

**§2.1.2** The route leading to the place of performance must be safe for pedestrians and motor vehicles. The place of performance itself must be ready for the execution of the task in hand.

**§2.1.3** In the event of work being performed in closed spaces, the building must be in a state permitting work to be carried out under normal conditions.

**§2.1.4** Prior to the commencement of the performance of the services, the ordering party has to provide the required details regarding the location of concealed electric, gas or water mains if the work involves the disturbance of the existing fabric.

**§2.1.5** The choice of the qualified personnel made available to the contractor by the ordering party must be agreed with the contractor. Such personnel will be directed by staff of the contractor, but will remain in employment and under the supervision and responsibility of the ordering party. If required, the ordering party will make available the services of interpreters. Unsuitable personnel may be refused by the contractor and is to be replaced at the expense of the ordering party.

**§2.1.6** The ordering party, at its own expense, will ensure adequate safeguarding of the place of performance, including offices, stores, workshops and recreation rooms, as well as the subject matter, materials, devices, personal possessions of the personnel of the contractor against theft, damage, destruction and other detrimental influences. Objects lost, damaged or otherwise made unsuitable for the intended purpose are to be replaced or repaired at the expense of the ordering party.

**§2.1.7** If the ordering party fails to provide in time, or in inadequate fashion, the services for which it is responsible, the contractor, after duly reminding the ordering party, has the right, at the expense of the ordering party, to provide the required services itself or to have the services performed by third parties.

**§2.2 Services to be provided for the personnel of the contractor**

**§2.2.1** The ordering party, at its own expense, will make available the required visa, residence and work permits, as well as any other official permits required. The ordering party will inform the personnel of the contractor in good time about any necessary formalities with local authorities (report of residence, etc.) and will lend support in dealing with the authorities and with the procurement of any required certificates.

**§2.2.2** If it is agreed with the ordering party that it will provide free board and/or free lodging for the personnel of the contractor, it is taken for granted that

- food provided by the ordering party is easily digestible, palatable and sufficient,
- in the event of free lodging, hotel accommodation or comparable quarters, such accommodation offers adequate hygienic and quality standards. If this should not be possible, special agreements will have to be reached. In tropical countries the ordering party will provide an adequately functioning air conditioning system per bedroom and a refrigerator for each apartment or house.

**§2.2.3** The ordering party has to provide, in good time, suitable recreation spaces and workshops for the personnel of the contractor in the vicinity of the place of performance. These spaces must be equipped with appropriate lighting, water taps and clean toilets and must be adapted to the prevailing climatic conditions. These spaces must be lockable and, if necessary, must be heated and must not be accessible to unauthorized persons.

Der Auftraggeber ist ferner für die Stellung von Schutzkleidung verantwortlich, die infolge besonderer Umstände für die Arbeiten erforderlich ist und branchenüblich nicht durch den Auftragnehmer gestellt wird. In der Nähe des Einsatzortes hat der Auftraggeber eine Verbandsstelle sowie eine Ausrüstung für Erste Hilfe bei Unfällen einzurichten. Er wird ferner geeignete Transportmittel zur sofortigen Überführung in ein Krankenhaus zur Verfügung stellen.

#### **Unfallverhütung**

Der Auftragnehmer hat bei den ihm obliegenden Arbeiten die Unfallverhütungsvorschriften seiner zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass sein eigenes und von ihm beigestelltes Personal alle Unfallverhütungsvorschriften einhält. Zusätzlich hat der Auftraggeber die ihm öffentlich rechtlich und vertraglich auferlegten Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen unter Berücksichtigung der allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln zu treffen. Das Personal des Auftragnehmers darf nicht veranlasst werden, gegen die geltenden Sicherheitsvorschriften zu verstoßen. Der Auftragnehmer ist berechtigt, die Leistungserbringung abzulehnen, wenn die Sicherheit nicht gewährleistet ist.

#### **Krankheit**

Bei Unfällen oder Krankheit leistet der Auftraggeber die erforderliche Unterstützung. Hierbei trägt er, soweit nicht aufgrund internationaler Abkommen über Krankenversicherungsschutz oder aufgrund einer abgeschlossenen Krankenversicherung eine Erstattung erfolgt, die Kosten für sachgemäße Behandlung bei freier Arztwahl des Erkrankten einschließlich aller Heilmittel, die Kosten für die Überführung in ein Krankenhaus und den Aufenthalt dort. Sollte die Erkrankung voraussichtlich länger als 4 Wochen dauern, so wird der Auftraggeber auf seine Kosten für die Heimsendung sorgen, sofern nicht ärztliche Bedenken entgegenstehen. In einem solchen Fall entsendet der Auftragnehmer auf Kosten des Auftraggebers erforderlichenfalls einen Ersatzmitarbeiter. Stirbt ein ins Ausland entsandter Angehöriger des Auftragnehmers während seines Aufenthaltes im Ausland, so veranlasst der Auftraggeber auf seine Kosten, dass der Verstorbene in die Bundesrepublik Deutschland überführt wird. Der Auftraggeber übernimmt in solchen Fällen die Vertretung gegenüber den Behörden und die Erledigung der notwendigen Formalitäten.

#### **Preisberechnung**

##### **Definition Arbeitszeit**

Die normale Arbeitszeit beträgt 40 Stunden je Woche und verteilt sich auf die 5 Wochentage Montag bis Freitag. Grundsätzlich ist die Leistung in der Zeit von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu erbringen.

Wenn es im Interesse der termingerechten Ausführung der Arbeiten erforderlich ist, kann das entsandte Personal des Auftragnehmers auch Überstunden leisten, soweit es die örtlichen Gegebenheiten und die klimatischen Verhältnisse zulassen. Die Überstunden sollen jedoch im Allgemeinen nicht über zwei Stunden je Arbeitstag hinausgehen. Für diese Arbeitszeit, die über die übliche Wochenarbeitszeit hinausgeht, werden neben den Verrechnungssätzen die hierauf anzuwendenden Zuschläge in Höhe der für den Auftragnehmer tariflich gültigen Prozentsätze berechnet.

Als Sonntagsarbeit bzw. Feiertagsarbeit gelten die an Sonntagen und deutschen gesetzlichen Feiertagen in die Zeit von Mitternacht bis Mitternacht fallenden Arbeitsstunden. Das Personal des Auftragnehmers ist angewiesen, Arbeiten an Sonn- und Feiertagen nur in dringenden Fällen und grundsätzlich nur mit Einverständnis des Auftraggebers auszuführen. Sofern die örtlichen Verhältnisse ein Abgehen von der vorgenannten Regelung notwendig machen, ist ein Austausch von deutschen gegen örtliche Feiertage möglich. Dabei gilt, dass die Anzahl der Feiertage in der Gesamtheit erhalten bleiben muss. Sollte im Aufenthaltsland der wöchentliche Ruhetag nicht auf den Sonntag, sondern auf einen anderen Tag fallen, so wird die Arbeit an diesem Tage mit Zuschlägen vergütet, während Arbeit an Sonntagen ohne Zuschlag bezahlt wird.

Kann das Personal des Auftragnehmers infolge einer Verkürzung der Arbeitszeit beim Auftraggeber oder aus sonstigen Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat – ausgenommen Streik seines eigenen Personals – die für das Personal des Auftragnehmers gültige tarifliche Arbeitszeit nicht erreichen, so wird die Zeit des Ausfalls wie eine normale Arbeitszeit berechnet.

##### **Arbeiten nach Zeit und Aufwand**

Es werden berechnet:

- Die aufgewendete Arbeitszeit sowie die Reisezeiten nach Maßgabe der jeweilig gültigen Verrechnungssätze des Auftragnehmers. Wartezeiten gelten als Arbeitszeiten, soweit sie nicht vom Auftragnehmer zu vertreten sind
- Die Aufwendungen für Auslösungen, welche dem Auftragnehmer entstehen.
- Die notwendigen Auslagen, z.B. für Fahrgeld, Beförderung von Gepäck Handwerkszeug, Kleinmaterial etc.
- Das nachweislich aufgewendete Material zu den vereinbarten Preisen.
- Die Vergütung für eine vereinbarte Bereitstellung von Spezialwerkzeugen

**§2.2.4** The ordering party is also responsible for the provision of protective clothing not normally provided by the trade, if required for the work in hand.

**§2.2.5** Close to the place of performance the ordering party has to install a place where surgical dressings can be administered and where a first-aid kit is available in the event of an accident. The ordering party has also to ensure that suitable transport is available for taking injured personnel members to a hospital.

#### **§2.3 Accident prevention**

**§2.3.1** In performing the work in hand, the contractor has to observe the applicable accident prevention rules of his trade association. The ordering party has to ensure that its own personnel, and any personnel contracted in, observe all applicable accident prevention rules. In addition to this, the ordering party has to take all measures imposed contractually and by public law regarding the prevention of accidents, taking into account all generally acknowledged rules concerning safety and occupational medicine. The personnel of the contractor must not be induced to infringe any applicable safety rules. The contractor has the right to refuse performance of the work in hand, if safety cannot be adequately ensured.

#### **§2.4 Illness**

**§2.4.1** In the event of accidents or illnesses, the ordering party has to provide the required support. In such case, the ordering party has to bear the costs for qualified medical care, with free choice of doctor by the patient, including the costs for medication, transportation to a hospital and the stay in hospital, unless the costs are reimbursed due to an international sickness insurance act or via a health insurance policy. If the illness is assumed to take longer than four weeks, the ordering party, at its expense, will organise the return of the patient, unless the patient is deemed unfit by a doctor for transportation. In such a case the contractor, if required, will supply a replacement at the expense of the ordering party. If a member of the personnel of the contractor delegated abroad dies during his stay abroad, the ordering party, at its expense, will arrange for the return of the deceased to the Federal Republic of Germany. In such a case the ordering party will represent the deceased in dealings with the competent authorities and will take care of the formalities involved.

#### **§2.5 Invoicing**

##### **§2.5.1 Definition of working time**

**§2.5.1.1** Normal working time is 40 hours per week on the five weekdays Monday to Friday. In principle, performance of the work in hand is to be executed between 08.00 hours and 17.00 hours.

**§2.5.1.2** If it should be necessary in the interest of the timely completion of the work, the personnel delegated by the contractor is permitted to work overtime, as far as this is compatible with local circumstances and the prevailing climatic conditions. Overtime, however, should not exceed two hours per day. Any working time in excess of the normal weekly working time is subject, in addition to the applicable rates, to surcharges in accordance with the applicable percentages based on the collective pay agreement of the contractor.

**§2.5.1.3** Classed as Sunday work or work on public holidays are any hours worked on Sundays and on German public holidays. The personnel of the contractor has been instructed to agree to work on Sundays or on public holidays only in urgent cases and, in principle, only with the consent of the ordering party. If local circumstances make it necessary to deviate from the above provisions, interchanging of German public holidays with local public holidays is possible. This, however, is applicable on condition that the overall number of public holidays remains the same. If, in the respective country, the weekly rest day should not fall on a Sunday, but on another weekday, work on this day will be subject to surcharges, whereas work on Sundays will not be eligible for surcharges.

**§2.5.1.4** If, due to a shortening of the working time at the ordering party or for any other reason beyond the control of the contractor - with the exception of strike action by his own personnel - the number of hours negotiated for the personnel of the contractor cannot be reached, the idle time will be invoiced as normal working time.

##### **§2.5.2 Works invoiced in accordance with actual working time and expenses**

**§2.5.2.1** The following works are chargeable:

- Actual working time, as well as travelling time based on the applicable rates of the contractor. Waiting times are invoiced as working time, unless caused by the contractor;
- Expenses covering allowances incurred by the contractor;
- All necessary expenses, such as fares, transportation of baggage, tools miscellaneous items, etc.;
- All materials proved to be used, at the agreed prices;
- Charges for the agreed hire of special tools, measuring instruments and test equipment based on the applicable rates of the contractor.

Mess- und Prüfgeräten gemäß den Sätzen des Auftragnehmers.

Die geleisteten Arbeitsstunden sind vom Auftraggeber mindestens halbmonatlich zu bescheinigen, sofern die Leistungserbringung über eine Dauer von einem Monat hinausgeht. Die Arbeitszeitbescheinigungen werden den Abrechnungen zugrunde gelegt. Werden diese Bescheinigungen vom Auftraggeber nicht oder nicht rechtzeitig erteilt, so werden den Abrechnungen die Aufzeichnungen des Auftragnehmers zugrunde gelegt.

#### **Arbeiten zu Pauschalpreisen**

Der Pauschalpreis deckt die vereinbarten Leistungen zu den dem Auftragnehmer bei Vertragsabschluss benannten Arbeitsbedingungen und sonstigen Umständen ab. Er beruht auf der für den Auftragnehmer gültigen Wochenarbeitszeit, soweit nichts anderes vereinbart ist. Bei Abweichungen von der gültigen Wochenarbeitszeit gelten die Regelungen der §2.5.1.

Mehraufwendungen, die dem Auftragnehmer durch von ihm nicht zu vertretende Umstände, wie durch nachträgliche Änderung des Inhalts oder Umfangs der vereinbarten Leistung durch Wartezeiten, Mehrarbeit, Nacharbeit etc. entstehen, trägt der Auftraggeber.

Der Auftraggeber wird auf Wunsch des Auftragnehmers die für die Pauschalleistung aufgewendete Arbeitszeit des Personals nach bestem Wissen mindestens halbmonatlich bescheinigen.

#### **Arbeiten nach Aufmaß**

Die Berechnung erfolgt zu den für die Aufmaßeinheit festgelegten Sätzen. Mehraufwendungen, die dem Auftragnehmer durch von ihm nicht zu vertretende Umstände, wie durch nachträgliche Änderung des Inhalts oder Umfangs der vereinbarten Leistung, durch Wartezeiten, Mehrarbeit, Nacharbeit etc. entstehen, trägt der Auftraggeber.

#### **Reisekosten und Reisekosten**

Dem Auftraggeber werden folgende Reisekosten berechnet: Pass- und Visagebühren, tropenärztliche Untersuchungen bei Ausreise und nach Rückkehr einschließlich Impfung, Ausrüstungsbeihilfe für außergewöhnliche Klimaverhältnisse, ferner Kosten für Gepäckbeförderung vom Wohnort in der Bundesrepublik Deutschland bis zum Einsatzort und zurück, ferner die Kosten für Dienstreisen auch im Einsatzland, die zur Erfüllung des Vertrages notwendig sind, Auslösungen für Hin- und Rückreise sowie Dienstreisen zuzüglich aller aus geschäftlichen Gründen entstehenden Post-, Telegramm-, Fernsprech- sowie Telekommunikationszugangsgeldern für Internetdienste. Die Beschaffung der Flug-, Schiff- und Bahnfahrkarten sowie die Wahl der Beförderung bleiben dem Auftragnehmer überlassen.

#### **Aufenthaltskosten**

Zur Bestreitung des persönlichen Aufwandes für Verpflegung und Nebenausgaben der Lebenshaltung während der Anwesenheit am Einsatzort zahlt der Auftraggeber für jeden angefangenen Kalendertag die Auslösung gemäß den gültigen Sätzen, zuzüglich der Kosten für die Unterkunft gegen Aufwand. Die Auslösung ist auch für die Dauer einer durch Krankheit oder Unfall verursachten Arbeitsunfähigkeit zu zahlen. Sorgt der Arbeitgeber auf seine Kosten für eine angemessene Unterkunft und/oder freie Verpflegung, so wird die Auslösung einvernehmlich gekürzt. Das gleiche gilt im Falle eines Krankenhausaufenthaltes. Wenn nichts anderes vereinbart ist, zahlt der Auftraggeber die Auslösung für 14 Tage im Voraus. In allen Fällen begründeter Abwesenheit übernimmt der Auftraggeber die Beibehaltung der Unterkunft und sonstiger fixer Kosten. Die Kosten für die notwendige Benutzung von angemessenen Verkehrsmitteln sind vom Auftraggeber zu erstatten, sofern nicht entsprechende Transportmittel kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Der Auftragnehmer behält sich Änderungen der Auslösungen vor, wenn sich die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und/oder Nebenkosten der Lebenshaltung im Aufenthaltsland bis zum Beginn oder während der Ausführung der Arbeiten erhöhen sollten.

#### **Urlaubsheimfahrten**

Bei längerem Aufenthalt des Personals des Auftragnehmers am Einsatzort übernimmt der Auftraggeber die Kosten für bezahlten Zusatzurlaub und bezahlte Urlaubsheimfahrten gemäß Angebot oder Auftragsbestätigung.

#### **Verbrauchs- und Kleinmaterial**

Verbrauchs- und Kleinmaterial stellt der Auftraggeber zur Verfügung. Sofern der Auftragnehmer Verbrauchs- und Kleinmaterial stellt, so wird zu den jeweilig gültigen Preisen und Lieferbedingungen des Auftragnehmers nach Aufwand berechnet.

#### **Einbau/Installation von beigestellten Gegenständen und Materialien**

Der Auftragnehmer gewährleistet die vertragsgemäße Leistungserbringung. Er haftet nicht für die Güte und Eignung der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Gegenstände und Materialien. Hat der Auftragnehmer Bedenken hinsichtlich ihrer Güte und Eignung, so hat er dies dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Wird den Bedenken nicht Rechnung getragen, so kann der Auftragnehmer in schwerwiegenden Fällen die betreffenden Arbeiten ableh-

**§2.5.2.2** If the work in hand extends beyond the period of one month, the number of hours worked has to be certified by the ordering party in at least half-monthly intervals. Accounting will be based on the working time certificates. If the ordering party fails to provide these certificates, or fails to provide them in time, accounting will be based on the records of the contractor.

#### **§2.5.3 Work invoiced as a lump sum**

**§2.5.3.1** The lump sum covers the agreed services at the conditions stipulated by the contractor when concluding the contract. If not otherwise agreed, the lump sum is based on the applicable weekly working time of the contractor. In the event of deviations from the applicable working time, the provisions of §2.5.1 apply.

**§2.5.3.2** Additional expenses incurred by the contractor through events for which he cannot be held responsible, such as retroactive modifications of the content or scope of the agreed services, waiting time, extra work, night shifts, etc., will be borne by the ordering party.

**§2.5.3.3** Upon request by the contractor, the ordering party will, to the best of its knowledge, certify at half-monthly intervals the working time put in by the personnel of the contractor in execution of the bunched services.

#### **§2.5.4 Work invoiced according to working units performed**

**§2.5.4.1** Invoicing is in accordance with the rates stipulated for the individual working units. Additional expenses incurred by the contractor through events for which he cannot be held responsible, such as retroactive modifications of the content or scope of the agreed services, waiting time, extra work, night shifts, etc., will be borne by the ordering party.

#### **§2.5.5 Travelling costs and incidental expenses**

**§2.5.5.1** The following travelling expenses will be charged to the ordering party: passport and visa charges, examinations by a doctor specialising in tropical diseases prior to departure and following the return, including vaccination, equipment allowances for extreme climatic conditions, baggage transportation allowances from the place of residence in Germany to the place of performance and back, costs covering business travel also within the country of performance necessary to fulfil the contractual commitments, allowances for outbound and homebound travel, as well as for business travel, plus all business expenses covering the costs for postage, telegrams and telephone, as well as for telecommunication access to internet services. The procurement of air, sea and railway tickets, as well as the choice of transport remains at the discretion of the contractor.

#### **§2.5.6 Cost of residence**

**§2.5.6.1** To cover the personal expenditure for food and incidental expenses in connection with the cost of living during the stay at the place of performance, the ordering party pays for each commenced calendar day the actual allowances in force, plus accommodation costs as incurred. The allowance becomes due also during the period of unfitness for work caused by illness or an accident. If the ordering party provides, at its own expense, adequate accommodation and/or free board, the rate of allowance will be reduced on a mutually agreed basis. The same applies during hospitalisation. If not otherwise agreed, the ordering party pays the allowance a fortnight in advance. In all cases of justified absence, the ordering party will keep the accommodation and pay for all fixed costs. The costs for necessary use of appropriate means of transport is to be reimbursed by the ordering party, unless equivalent means of transport are made available free of charge. The contractor reserves the right to adapt the amount of the allowance, if the expenses for accommodation, food and/or incidental costs in the country of the place of performance should rise prior to the commencement, or in the course of the execution, of the work in hand.

#### **§2.5.7 Holiday trips home**

**§2.5.7.1** In the event of longer stays of the personnel of the contractor at the place of performance, the ordering party will bear the costs for paid extra holidays and paid holiday trips home in accordance with the offer or order confirmation.

#### **§2.5.8 Consumption-type articles and miscellaneous parts**

**§2.5.8.1** Consumption-type articles and miscellaneous parts will be provided by the ordering party. If the contractor provides consumption-type articles and miscellaneous parts, these will be invoiced as used in accordance with the applicable prices and terms of delivery of the contractor.

#### **§2.6 Installation of parts and materials supplied by the ordering party**

**§2.6.1** The contractor guarantees the execution of the contractual services. He is not liable for the quality and suitability of the parts and materials supplied by the ordering party. If the contractor has any doubts as to the quality and suitability of such parts and materials, he has to inform the ordering party without delay. If such doubts or misgivings are not taken into account, the contractor, in serious cases, has the right to refuse the execution of the respective work.



# Allg. Bedingungen für Leistungen im Ausland General Terms Of Service Abroad

<p>nen. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der beigegebenen Gegenstände und Materialien trägt der Auftraggeber.</p> <p><b>Besondere Rechte des Auftragnehmers</b> Arbeiten auf Verlangen des Auftraggebers oder der Montageleitung, gegen die der Auftragnehmer wichtige Bedenken hat (z.B. bezüglich der Sicherheitsvorschriften), kann der Auftraggeber ablehnen. Diese sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Der Auftragnehmer ist berechtigt, das von ihm entsandte Personal während der Ausführung der Arbeiten auf seine Kosten durch anderes, gleichwertig qualifiziertes Personal zu ersetzen.</p> <p><b>Besondere ergänzende Bedingungen bei Aufstellung und Montage</b> Der Auftraggeber übernimmt auf seine Kosten und stellt rechtzeitig nach Abstimmung über den Umfang und den Zeitpunkt des Bedarfs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Hilfsmannschaften wie Handlanger und, wenn nötig, auch Maurer, Zimmerleute, Schlosser, Kranführer, sonstige Facharbeiter mit dem von dieser benötigten Werkzeug in der erforderlichen Zahl;</li> <li>b) alle Erd-, Bettungs-, Bau-, Stemm-, Gerüst-, Verputz-, Maler- und sonstige branchenfremden Nebenarbeiten einschl. der dazu benötigten Baustoffe,</li> <li>c) die zur Montage und Inbetriebsetzung erforderlichen Bedarfsgegenstände und Bedarfsstoffe, wie Rüsthölzer, Keile, Unterlagen, Zement, Putz- und Dichtungsmittel, Schmiermittel, Brennstoffe usw., ferner Gerüste, Hebezeuge und andere Vorrichtungen,</li> <li>d) Betriebskraft und Wasser einschließlich der erforderlichen Anschlüsse bis zur Verwendungsstelle, Heizung und allgemeine Beleuchtung,</li> <li>e) bei der Montage für die Aufbewahrung der Maschinenteile, Apparaturen, Materialien, Werkzeuge usw. genügend große, gesicherte, trocken und verschleißbare Räume und für das Montagepersonal angemessene Arbeits- und Aufenthaltsräume einschließlich den Umständen angemessene sanitäre Anlagen; im Übrigen hat der Auftraggeber zum Schutz des Besitzes des Montagepersonals und des Besitzes des Auftragnehmers auf der Baustelle die Maßnahmen zu treffen, die er zum Schutz des eigenen Besitzes ergreifen würde.</li> <li>f) Schutzkleidung und Schutzvorrichtung, die infolge besonderer Umstände der Montage erforderlich und für den Auftragnehmer nicht branchenüblich sind.</li> <li>g) Insbesondere müssen die Anfahrwege und der Aufstellungs- und Montageplatz in Flurhöhe geebnet und geräumt, das Grundmauerwerk abgebunden und trocken, die Grundmauern gerichtet und hinterfüllt, bei Innenaufstellung Wand- und Deckenverputz vollständig fertiggestellt, namentlich auch Türen und Fenster eingesetzt sein.</li> <li>h) Den Aufstellern oder dem Montagepersonal ist vom Auftraggeber die Arbeitszeit nach bestem Wissen mindestens halbmäntlich zu bescheinigen. Der Auftraggeber ist ferner verpflichtet, den Aufstellern oder dem Montagepersonal eine schriftliche Bescheinigung über die Beendigung der Aufstellung oder Montage unverzüglich auszuhändigen.</li> </ul> <p>Der Auftragnehmer haftet nicht für die Arbeiten seiner Aufsteller oder seines Montagepersonals und sonstiger Erfüllungsgehilfen, soweit die Arbeiten vom Auftraggeber nicht ausdrücklich und schriftlich veranlasst und vom Auftragnehmer bestätigt sind.</p> <p><b>Besondere ergänzende Bedingungen bei der Instandsetzung</b> Für die Ausführung der Instandsetzung gelten die Vorschriften des VDE, soweit nicht ausdrücklich anderweitige Vorschriften vereinbart sind. Der Auftragnehmer kann von den jeweiligen Vorschriften abweichen, wenn die gleiche Sicherheit auf andere Weise gewährleistet ist. Die Instandsetzung wird unter Berücksichtigung der bei Auftragserteilung festgelegten Arbeiten sorgfältig ausgeführt. Der Auftragnehmer behält sich jedoch vor, zusätzliche, bei Auftragserteilung nicht festgelegte Arbeiten vorzunehmen, sofern sie zur Wiedererreichung der vollen Gebrauchsfähigkeit des Instandsetzungsgegenstandes oder der Durchführung der Instandsetzung erforderlich sind. Bei der Instandsetzung ausgebaute oder ersetzte sowie als Muster überlassene schadhafte Teile gehen, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, in das Eigentum des Auftragnehmers über.</p> <p><b>Besondere ergänzende Bedingungen bei der Erstellung von Software- und/oder Beratungsleistungen</b> Bei Verträgen, die den Auftragnehmer zur Erbringung von Software- und/oder Beratungsleistungen verpflichten, ergeben sich die von ihm zu erbringenden Leistungen aus einer schriftlichen Leistungsbeschreibung (z. B. Pflichtenheft). Bei Serien- und Standard-Software gilt die Lieferspezifikation des Auftragnehmers.</p>	<p>§2.6.2</p> <p>§2.7</p> <p>§2.7.1</p> <p>§2.7.2</p> <p>§3</p> <p>§3.1</p> <p>§3.2</p> <p>§4</p> <p>§4.1</p> <p>§4.2</p> <p>§4.3</p> <p>§5</p> <p>§5.1</p>	<p>The risk of accidental loss and accidental deterioration of the supplied objects and materials is borne by the ordering party.</p> <p><b>Special rights of the contractor</b> Any operations requested by the ordering party or the project management raising serious reservations with the contractor (e.g. with regard to applicable safety rules) may be refused by the contractor. The ordering party in such cases has to be notified accordingly without delay.</p> <p>The contractor has the right, at any time during the performance of the work and at his expense, to replace personnel delegated by him by equally qualified personnel.</p> <p><b>Special supplementary conditions covering erection and installation operations</b> The ordering party, following agreement about the scope and date of the required services, provides at its own expense and in good time:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1) Supporting personnel, such as labourers and, if required, also bricklayers, carpenters, fitters, crane operators, other qualified personnel, including the required tools and equipment in sufficient quantity.</li> <li>2) All earth moving, bedding, caulking, scaffolding, plastering painting and other operations foreign to the trade, including the required materials.</li> <li>3) All miscellaneous items and materials required for assembling and commissioning purposes, such as timber, wedges, supports, cement, plastering and sealing compounds, lubricants, fuels, etc., as well as scaffolding, lifting gear and other devices.</li> <li>4) Utilities and water, including the required connections at the site, heating and general lighting.</li> <li>5) Close to the site sufficiently large, secure, dry and lockable spaces in sufficient number for storing the machine parts, apparatus, materials, tools, etc., as well as adequate working and recreation spaces for the assembling personnel, including adequate sanitary facilities. To protect the possessions of the assembling personnel and the possessions of the contractor at the site, the ordering party has to take such measures as would be taken for safeguarding its own possessions.</li> <li>6) Protective clothing and safety devices which, due to special circumstances at the site, are required for the work in hand and which are not normally provided by the trade.</li> <li>7) The access routes, as well as the site and assembly ground, must have been cleared and smoothed at floor level, the foundation walls must have set and dried, the foundations of the masonry must have been aligned and backfilled. In the case of internal walls, the walls and ceilings must have been completely plastered and the doors and windows must have been installed.</li> <li>8) The ordering party, at half-monthly intervals, has to certify to the best of their knowledge the hours worked by the erection or assembling personnel. The ordering party is also obliged, without delay, to hand to the erection or assembling personnel a written confirmation certifying the completion of the erection or assembling operations.</li> </ul> <p>The contractor is not liable for any operations performed by his erection or assembling personnel, or by any other personnel employed by him for the work in hand, unless the work has been expressly and in writing ordered by the ordering party and confirmed by the contractor.</p> <p><b>Special supplementary conditions covering overhaul</b> If not expressly agreed otherwise, the performance of overhaul operations is governed by the VDE provisions. The contractor may deviate from the respective provisions, provided safety is guaranteed in other ways.</p> <p>Overhaul work will be performed professionally, taking into account all known facts when placing the order. The contractor reserves the right, however, to perform additional works, not defined at the time the order was placed, if such works are required for full restitution of the usability of the part under repair, or for the performance of the overhaul operations.</p> <p>Parts removed or replaced in the course of the overhaul operations, as well as defective parts made available as samples, will, if not otherwise agreed, become the property of the contractor.</p> <p><b>Special supplementary conditions covering the preparation of software and/or advisory services</b> In the case of agreements obliging the contractor to provide software and/or advisory services, such services will be based on a written specification (e.g. performance specification). In the case of series and standard software, the delivery specification of the contractor will be considered as applicable.</p>
---	---	--

nehmers als Leistungsbeschreibung.

Vorbehaltlich entgegenstehender vertraglicher Vereinbarungen bleiben die Rechte an den Arbeitsergebnissen beim Auftragnehmer, dem Auftraggeber steht daran ausschließlich für eigene Zwecke ein einfaches Nutzungsrecht im Rahmen der Vereinbarungen zu.

Der Auftraggeber kann die Aushändigung von Programmunterlagen von Anwender-Software nur verlangen, falls die Software speziell für ihn entwickelt, die Aushändigung ausdrücklich vereinbart wurde und der Auftraggeber sämtliche Kosten und Vergütungen im Rahmen des Auftrages gezahlt hat.

Dem Auftragnehmer zugänglich gemachte Daten und Unterlagen verwahrt dieser mit verkehrüblicher Sorgfalt. Der Auftraggeber hat zum Zwecke ihrer Rekonstruierbarkeit bei sich Kopien zu verwahren.

**§5.2** With the provision of conflicting contractual agreements, the rights covering the results of the work will remain with the contractor, whereas the ordering party will be entitled to only a simple right of use for its own purposes within the framework of the agreements.

**§5.3** The ordering party can demand the handing over of the program documentation of user software only, if the software was written specifically for the ordering party, if the handing over was expressly agreed and if the ordering party has paid all expenses and fees due within the framework of the order.

**§5.4** The contractor will keep all data and documents made available to him with due care. The ordering party has to keep copies of such data and documents for reconstruction purposes.